

# Jedem die letzte Ehre erweisen

## Sozialbeerdigungen in Euskirchen

### **Auch im Tod lassen wir niemanden allein**

„Alle Verstorbenen sollen ein christliches Begräbnis erhalten.“ In der Pfarrei St. Martin in Euskirchen (Erzbistum Köln) begleiten Ehrenamtliche die so genannten „Sozialamtsbeerdigungen“. Die Verstorbenen waren Alleinstehende, Wohnungslose, Vereinsamte, Menschen, die von der Gesellschaft vergessen wurden.

Die Ehrenamtlichen geben diesen Menschen das letzte Geleit – mit Blumen und einem Grablicht.



### **Den Menschen nahe – auch bis zur letzten Ruhestätte**

- Begleitung der Beerdigungen von Menschen, die keine Angehörigen haben.
- Die Würde des Menschen endet nicht mit dem Tod
- Ehrenamtliche schenken Zeit, Aufmerksamkeit und die Verbundenheit mit den Verstorbenen im Gebet



### **Was ihr dem geringsten Menschen getan habt, das habt ihr mir getan**

Im Glauben, dass der Tod nicht das Ende ist, gehört auch das Sterben zum Leben dazu. Für die Ehrenamtlichen in Euskirchen gehört zur Nächstenliebe auch das Gebet für die Verstorbenen und die Gestaltung einer würdevollen Begräbnisfeier. Dies steht allen Menschen zu, auch denen, die selbst keine Angehörigen haben.

#### **Teilnahme an „Sozialamtsbeerdigungen“**

Ehrenamtliche Caritas-Gruppe St. Martin  
Kirchstr. 15 – 53879 Euskirchen

Ein Projekt der ehrenamtlichen Gemeindecaritas  
im Erzbistum Köln

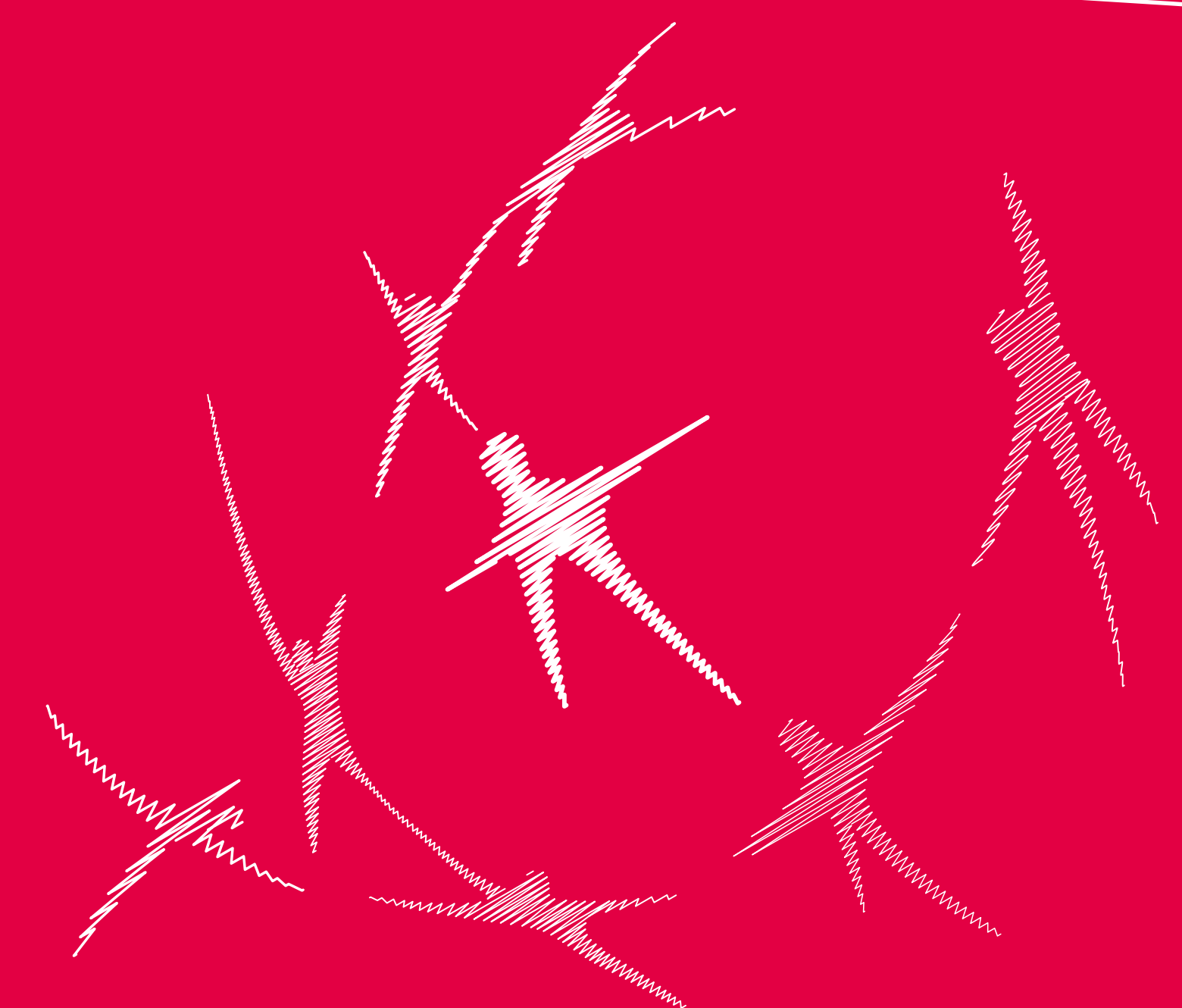
**CKD – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen**

Karlstraße 40 – 79104 Freiburg

Telefon: 0761-200462

Mail: [ckd@caritas.de](mailto:ckd@caritas.de)

[www.ckd-netzwerk.de](http://www.ckd-netzwerk.de)



Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen